

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Bereich der politikwissenschaftlichen Lehre und Forschung in der Fachrichtung „Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung“ am Lehrstuhl für Europäische Integration und Internationale Beziehungen folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2150, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung (unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes), Beschäftigungsumfang: 65 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Sie lehren und forschen im kreativen und kooperativen Umfeld der neugegründeten Fachrichtung „Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung“, die sich aus politikwissenschaftlicher, soziologischer und raumwissenschaftlicher Perspektive mit den wesentlichen Fragestellungen über den aktuellen Stand, den gegenwärtigen Herausforderungen und der zukünftige Ausrichtung Europas und der Europäischen Union beschäftigt (für mehr Informationen, s. <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/europaforschung/forschung.html>).

Im Rahmen ihrer Dissertation arbeiten Sie an einem selbstgewählten europawissenschaftlichen Thema, das im Einklang mit den übergeordneten Zielen des neu aufgestellten Cluster für Europaforschung (CEUS) steht. Das CEUS ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität. Als Plattform und Kompetenzzentrum führt es Initiativen und Projekte der interdisziplinären Europaforschung und weitere Aktivitäten im historisch gewachsenen Europa-Schwerpunkt der Universität zusammen. Mit dem Nachwuchskolleg Europa fördert das Cluster für Europaforschung in einem internationalem Arbeitsumfeld Doktorand:innen und Postdocs mit europabezogenen Dissertations- und Postdoc-Projekten (für mehr Informationen zum CEUS: www.uni-saarland.de/ceus).

Idealerweise (d.h. zur Förderung von Forschungsk Kooperationen innerhalb des Lehrstuhlteams) orientieren Sie sich in Ihrer Themenwahl an folgenden Schwerpunktsetzungen des Lehrstuhls:

- Erforschung der Europäischen Integration/ des politischen Systems der Europäischen Union
- Parteienforschung in Europa/ im Mehrebenensystem der Europäischen Union
- politische Einstellungsforschung in Europa/ im Mehrebenensystem der Europäischen Union
- politische Partizipationsforschung in Europa/ im Mehrebenensystem der Europäischen Union

- Deutschland und Frankreich in Europa/ im Mehrebenensystem der Europäischen Union
- Erforschung der neuen Herausforderungen in und für Europa: Klimawandel, Migration, gender-Themen

Neben Ihrer eigenständigen Forschungstätigkeit in einem oder mehreren der o.g. Bereiche erbringen Sie Lehre im Umfang von 2,5 SWS pro Semester in der neu zu konzipierenden politikwissenschaftlichen Säule des Bachelorstudiengangs „Europawissenschaften“ (für mehr Informationen zum Studiengang, s. <https://www.uni-saarland.de/fachrichtung/europaforschung/studium/europawissenschaften-geographien-europas.html>).

Darüber hinaus werden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit die Möglichkeit erhalten, sich inhaltlich und methodisch durch die Teilnahme an entsprechenden Workshops weiterzuqualifizieren, um Ihr Forschungsprofil entsprechend zu erweitern.

Die Vorstellungsgespräche werden je nach Pandemielage online oder in Saarbrücken stattfinden – wir planen die Gespräche aktuell für die Woche vom 12.-16.09.2022. Im Rahmen der Vorstellungsgespräche sind wir insbesondere daran interessiert mehr über Ihre geplante Dissertation sowie Ihre präferierten Schwerpunktsetzungen in der Lehre zu erfahren.

Ihre Aufgaben sind:

- Bearbeitung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung mit Europabezug im Rahmen der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- selbstständige Planung und Durchführung von politikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen
- Unterstützung bei der Organisation von Tagungen und Workshops
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Lehrstuhls (EDV, Homepage, Literaturbestellung, etc.)
- bei Interesse: Mitarbeit an gemeinsamen Publikationen und Datenanalysen anhand einschlägiger Datensätze (u.a. Eurobarometer, European Election Study, European Social Survey, European Values Study, Euromanifestos, MARPOR, etc.) oder innovativer Datenquellen (Surveyexperimente, computergestützte Inhaltsanalyse, o.ä.)
- bei Interesse: Unterstützung bei der Ausarbeitung von Projektanträgen
- bei Interesse: Mitarbeit an der Konzeption der politikwissenschaftlichen Säule des Studiengangs „Europawissenschaften“

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes überdurchschnittliches sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (insbesondere Politikwissenschaft, Soziologie)
- empirisch-quantitative Ausrichtung der zukünftigen Forschung und Lehre
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch: gute Kenntnisse sind notwendig, um regelmäßig Lehrveranstaltungen anbieten zu können sowie die alltägliche Kommunikation bestreiten zu können; englisch (sehr gut); jede weitere europäische Sprache wird sehr positiv bewertet

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- gute Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und den einschlägigen Softwarepaketen (SPSS; Stata; R) oder die Bereitschaft sich schnell einzuarbeiten
- Interesse an der politikwissenschaftlichen Lehrtätigkeit
- Spaß an der Beschäftigung mit europawissenschaftlichen Forschungsthemen
- eigenständige Arbeitsweise und die Fähigkeit sich gewinnbringend in ein neues Team einzubringen
- gute Kommunikations-, Moderations- und Präsentationsfähigkeiten
- Beherrschen der gängigen PC-Programme, darunter MS Word, MS Power Point und MS Excel

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei, Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis zum **31.08.2022** an **daniela.braun1@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2150** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Prof. Dr. Daniela Braun

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/Professur für Europäische Integration und Internationale Beziehungen

E-Mail: daniela.braun1@uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.